

	<p>Object: Rosenhaarnadel</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: A (30 L 2)</p>
--	--

Description

Die beiden gleichen vergoldeten, runden Blechplatten des Doppelhaarpeils lassen sich durch eine gelötete Nadel bzw. ein Röhrchen zu einem brillenähnlichem Stück zusammenstecken. Über jeder Platte ist eine deckende, stark gewölbte, lichte Rosette aus freiem Filigran angebracht. In der Mitte befindet sich eine vergoldete Sternblüte mit Kontur und einem halbkugeligen Splintkopf. Auf der Mittelblüte und dem Rosettenrand sind Rundplättchen gelötet.

Literatur:

Jenny Schneider, Schweizer Trachtenschmuck, S. 8, Zitat: "in Schwyz gebräuchliche Mädchenpeile, sogenannte Rosenhaarnadeln, ... durften sie doch die Spitzen der Flügelhauben, das Rosenkäppli nicht beschädigen.", Abb 7.

Mielke, Bauernschmuck I, Fig. 4

Basic data

Material/Technique: Silberblech, Silberfiligran
Measurements: Höhe x Breite: 15 x 6 cm

Events

Was used	When	19. century
	Who	
	Where	Schwyz